

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin

Halle, 1800

VD18 90794788

Die Epistel S. Judä.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189895](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189895)

Die Epistel S. Juda.

Bermahnung zur Beständigkeit in reiner Lehre und Leben wider die Verführer.

1. **J**udas, ein Knecht Jesu Christi, aber ein *Bruder Jacobi, den Berufenen, die da geheiligt sind in Gott dem Vater, und behalten in Jesu Christo. *Matth. 13, 55.

Luc. 6, 16.

2. Gott gebe euch viele Barmherzigkeit, und Frieden, und Liebe!

3. Ihr Lieben, nachdem ich vorhatte, euch zu schreiben von unser aller Heil, hielt ich es für nöthig, euch mit Schriften zu ermahnen, daß ihr *ob dem Glauben kämpfet, der einmal den Heiligen vorgegeben ist. *Phil. 1, 27. 1 Tim. 1, 18.

4. Denn es sind etliche Menschen neben eingeschlichen, von denen vor Zeiten geschrieben ist, zu solcher Strafe; die sind *gottlos, und ziehen die Gnade unsers Gottes auf Muthwillen, und verleugnen Gott, und unsern Herrn Jesum Christum, den einzigen Herrscher.

*Tit. 1, 16.

5. Ich will euch aber erinnern, daß ihr wisst auf einmal dis, daß der Herr, da er dem Volk aus Egypten half, zum andernmal *brachte er um, die da nicht glaubten. *4 Mos. 14, 35. 1 Cor. 10, 5.

6. Auch *die Engel, die ihr Kürstenthum nicht behielten, sondern verließen ihre Behausung, hat er behalten zum Gericht des großen Tages, mit ewigen Banden im Finsterniß. *Joh. 8, 44.

2 Petr. 2, 4.

7. Wie auch *Sodom und Gomorra und die umliegenden Städte, die gleicher Weise, wie diese, ausgehuret haben, und nach einem andern Fleisch gegangen sind, zum Exempel gesetzt sind, und leiden des ewigen Feuers Pein. *1 Mos. 19, 24, 25. 2c.

8. Derselben gleichen sind auch diese Träumer, die das Fleisch befecken, *die Herrschaften aber verachten, und die Majestäten lästern. *2 Mos. 22, 28.

2 Petr. 2, 10.

9. *Michael aber, der Erzengel, da er mit dem Teufel zankte, und mit ihm redete über dem Leichnam Moses, durfte er das Urtheil der Lästerung nicht fällen; sondern sprach: *Der Herr strafe dich! *Dan. 12, 1. *Jach. 3, 2.

10. Diese aber lästern, da sie nichts

von wissen; was *sie aber natürlich erkennen, darinnen verderben sie, wie die unvernünftige Thiere. *2 Petr. 2, 12.

11. Wehe ihnen! Denn sie gehen den Weg *Cains, und fallen in den Irrthum des *Balaams, um Genusses willen, und kommen um in dem *Aufbruch Korah.

*1 Mos. 4, 8. 2c. † Offenb. 2, 14. 2c.

*4 Mos. 16, 1. 31. 2c.

12. Diese Unfläuter rassen von euren Almosen ohne Scheit, meiden sich selbst; sie sind Wolken ohne Wasser, von dem Winde umgetrieben, kahle unfruchtbare Bäume, zweymal erstorben, und ausgewurzelt,

13. Wilde Wellen des Meers, die ihre eigene Schande ausschäumen, irrige Sterne, welchen behalten ist das Dunkel der Finsterniß in Ewigkeit.

14. Es hat aber auch von solchen geweißt, sagt *Enoch, der siebente von Adam, und gesprochen: Siehe, der Herr kommt mit vielen tausend Heiligen. *1 Mos. 5, 21.

15. Gericht *zu halten über alle, und zu strafen alle ihre Gottlosen, um alle Werke ihres gottlosen Wandels, damit sie gottlos gewesen sind, und um alles das Harte, das die gottlosen Sündler wider ihn *geredet haben. *Matth. 25, 31.

† Matth. 12, 36.

16. Diese murmeln und klagen immerdar, die nach ihren Lüsten wandeln, und *ihr Mund redet stolze Worte, und achten das Ansehen der Person um Duzens willen.

*Ps. 17, 10.

17. Ihr aber, meine Lieben, erinnert euch der Worte, die zuvor gesagt sind von den Aposteln unsers Herrn Jesu Christi;

18. Da sie euch sagten, daß zu *der letzten Zeit werden Spötter seyn, die nach ihren eigenen Lüsten des gottlosen Wesens wandeln. *1 Tim. 4, 1. 2c.

19. Diese sind, *die da Motten machen, Fleischliche, die da keinen Geist haben. *Eph. 18, 1.

20. Ihr aber, meine Lieben, *erbauet euch auf euren allerheiligsten Glauben, durch den heiligen Geist, und betet,

*v. 3. Col. 1, 23. c. 2, 7.

21. Und behaltet euch in der Liebe Gottes, und *wartet auf die Barmherzigkeit unsers Herrn Jesu Christi, zum ewigen Leben. *1 Cor. 1, 7.

(Z)

22. Und